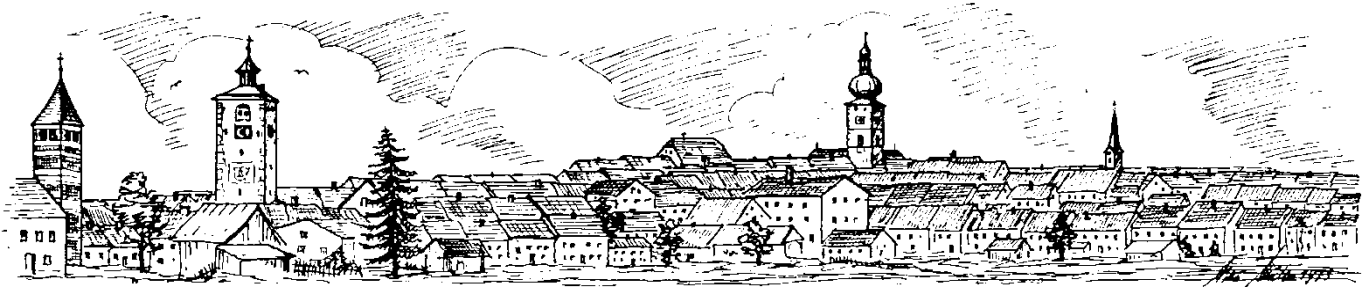


Januar 2022



Pfarrbrief der Katholischen Pfarrgemeinde Tirschenreuth

Liebe Pfarrgemeinde!

Mit dem Jahr 2021 geht das zweite „Corona-Jahr“ zu Ende. Niemand vermag derzeit abzusehen, wie lange uns die Pandemie Einschränkungen noch abfordert. Niemand kann uns garantieren, dass wir – wann auch immer – wieder vollständig zu unserem vor Corona gewohnten Leben zurückkehren können. An vieles haben wir uns gewöhnt. Anderes bleibt herausfordernd, erscheint nicht wenigen Menschen im Land unerträglich. Von manchen werden Verschwörungstheorien geteilt und verbreitet. Selbst aus kirchlichen Kreisen erscheinen so manche Äußerungen weder abgewogen noch überlegt.

Eine wichtige Enzyklika, die in der Phase des Übergangs von Papst Johannes Paul II. zu Papst Benedikt XVI. veröffentlicht wurde, trägt den Titel „Fides et Ratio“, zu Deutsch: „Glaube und Vernunft“. Der Titel allein schon legt es nahe, dass beide Befähigungen des Menschen zusammenwirken müssen, damit ein guter Weg gefunden und gegangen werden kann - als einzelner und in Gemeinschaft.

Im Zusammenhang der jetzigen Krise bemerke ich immer wieder, dass

manche fromme Gemüter denken, es braucht allein Gottvertrauen, dann wird schon alles gut. Die Vorgaben vernunftgemäßer Überlegungen werden da als überflüssig erachtet. Gott hat uns vernunftbegabt geschaffen, damit wir auch davon Gebrauch machen. Beides muss zusammenkommen: Gottvertrauen und vernünftige, sinnvolle Überlegungen, Planungen und Handlungen. Ich hoffe, es gelingt uns allen, in dieser Krisensituation unsere besten Kräfte zu entfalten und gut anzuwenden. Vieles wird auch im Neuen Jahr nicht „normal“ laufen. Das betrifft leider auch wieder das Sternsingen. Auch wenn die Sternsinger wieder nicht zu Ihnen kommen können, bitte ich herzlich um die finanzielle Unterstützung für die Nöte von Kindern weltweit. In der Kirche werden ab dem 1. Januar Spendenboxen bereitstehen, genauso kann im Pfarrbüro (Briefkasten) oder in St. Peter eine Spende abgegeben werden bzw. etwas überwiesen werden (IBAN des Pfarramtes: DE50 7535 0000 0000 1027 56)

Euch und Ihnen allen Gottes Segen für das Neue Jahr 2022!

Georg Flierl, Pf

Januar 2022

- **Zusammenkunft zum ökumenischen Gebet** am Donnerstag, 06.01. um 6.45 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirche.
- **Der Gebetskreis für Priester** lädt die Gläubigen ein, in der schwierigen Zeit das Gebet für die Priester und Bischöfe zu verstärken. Am Donnerstag, 06.01. von 19.45 bis 21.00 Uhr laden wir in der Missionskirche St. Peter ein für die Geistlichen zu beten. Dazu ergeht herzliche Einladung.
- Am **Herz-Jesu-Freitag**, 07.01. findet wieder eine **gestaltete Anbetung** vor dem Allerheiligsten statt. Beginn ist im Anschluss an das Herz-Jesu-Amt und endet um 21.00 Uhr mit dem eucharistischen Segen. Wir beten gemeinsam in der Stadtpfarrkirche in den Anliegen der Priester und Familien, für die Rettung der Seelen und für die Nöte unserer Zeit.

Einladung zur 417. Wallfahrt für die Kirche

Donnerstag, 13. Januar 2022 mit H.H. Prof. Dr. Christoph Binner, Regensburg

- **Ökumenisches Friedensgebet** am Freitag, 21.01. um 18.00 Uhr am Platz Genezareth, Fischhofpark. Alle sind recht herzlich zum Mitbeten eingeladen.
- **Seligsprechung von Bernhard Lehner**: Andacht am Donnerstag, den 24.01. um 17.00 Uhr in der Missionskirche St. Peter.

Erstkommunion:



- Am Donnerstag, 20.01.2022 findet um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum das erste Gruppenmüttertreffen der Kommunionkinder statt.
- Erstbeichte der Kommunionkinder am 25.01. und 26.01.2022 um 16.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche

Gebetsanliegen des Papstes für Januar

Wir beten für alle, die unter religiöser Diskriminierung und Verfolgung leiden; ihre persönlichen Rechte mögen anerkannt und ihre Würde geachtet werden, weil wir alle Schwestern und Brüder einer einzigen Familie sind.

Wort des Lebens für Januar

Matthäus 2,2

*Wir haben seinen Stern im Osten gesehen
und sind gekommen, ihn anzubeten.*

Getauft wurden

Melina Stahl – Noah Baumgärtl – Kalea Maria Schulz – Maximilian Püttner –
Mia Monika Marie Kern – Otilia Klara Mark – Martha Schieder



Wir trauern um

Bezold Margarete († 01.11.2021) – Gallitzdörfer Reinhard († 16.11.2021) –
Häckl Johann († 28.10.2021) – Dobner Herbert († 14.11.2021) – Strobl
Gerhard († 07.11.2021) – Wolfrum Richard († 28.10.2021) – Weiß
Angelika († 12.11.2021) – Grabowski Jan († 20.11.2021) – Gleißner Gisela (†
12.11.2021)



Wir suchen jeweils eine zweite Person für folgende Anbetungsstunden:

Sonntag: 15.00 bis 16.00 Uhr,

Montag: 16.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag: 02.00 bis 03.00 Uhr, 08.00 bis 09.00 Uhr

Mittwoch: 06.00 bis 07.00 Uhr, 09.00 bis 10.00 Uhr, 18.00 bis 19.00 Uhr,

Donnerstag: 01.00 bis 02.00 Uhr, 14.00 bis 15.00 Uhr,

Freitag: 10.00 bis 11.00 Uhr

Sie können aber auch gerne eine andere Stunde nach Ihrem Belieben
zur Anbetung in der Gnadenkapelle wählen!

Impuls:

6. Januar – „Fest der Erscheinung Gottes“ – Die Anbetung der Weisen

„Fest der Erscheinung Gottes“ nannten die alten Christen das Dreikönigsfest. Als die ersten Heiden knien die drei Weisen vor dem Jesuskind und beten in ihm den Schöpfer und Erlöser an. Die Weisen zeigen uns, dass unser Lebensinhalt die Anbetung Gottes ist. Wer Gott anbetet, begegnet der Wahrheit. Die Weisen fallen nieder vor der Wahrheit, dass Gott DA ist. Je mehr ich Gott anbete, umso mehr erkenne ich wer Gott ist und wer ich bin. Wer Gott anbetet setzt sich dem „Licht der Welt“ (Joh 8,12) aus. Deshalb hat auch die Monstranz, mit der wir Christus im eucharistischen Brot anbeten, die Form einer Sonne mit Strahlen. Von Christus geht Licht aus und wer Christus anbetet, wird selbst ins Licht getaucht und strahlt dieses Licht aus. Wenn wir Jesus anbeten, dann kann er durch uns ausstrahlen in die Welt.

Aus dem Jugendbrevier v. Prof. Dr. Wolfgang Vogl



Am **20. März 2022** findet in Bayern in den katholischen Pfarreien die Wahl der Pfarrgemeinderäte statt. Wer am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet hat und katholischer Christ ist darf wählen.

Die Pfarrgemeinderatswahlen finden in besonders bewegten Zeiten statt. Daher stellen sich den Pfarreien wichtige Fragen: Wie können wir das kirchliche Leben wieder neu beleben? Wie können wir wieder neu die Erfahrung echter Gemeinschaft machen?

In den kommenden Jahren wird es wichtig sein, die persönlichen Kontakte wieder aufzunehmen, zu intensivieren und künftig noch stärker Präsenz zu zeigen. Als Mitglied des Pfarrgemeinderates haben Sie ungeahnte Möglichkeiten, so Kirche lebendig werden zu lassen.

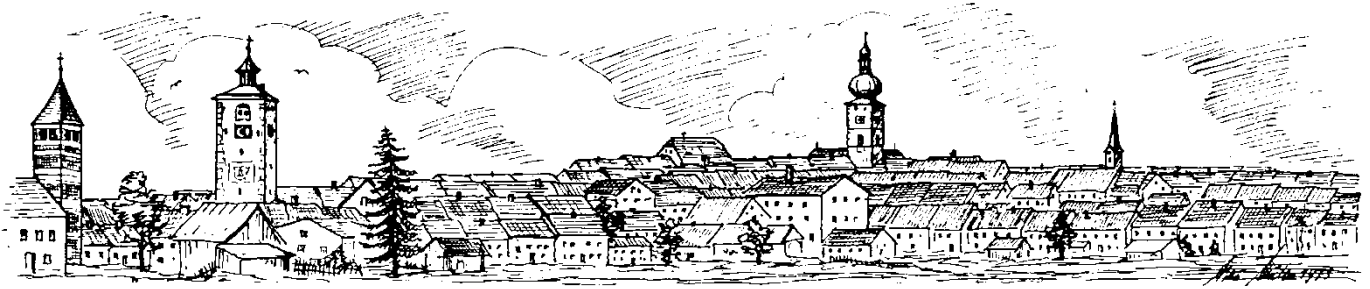
Werden auch Sie aktiv, indem Sie

- ... vier Jahre die Arbeit im Pfarrgemeinderat mitplanen und mittragen.
- ... die gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse mitgestalten.
- ... mit anderen Menschen zusammenarbeiten.
- ... offen für Ideen und Meinungen anderer sind.
- ... kreativ nach neuen Wegen suchen.
- ... zur Übernahme konkreter Aufgaben bereit sind.
- ... für die befreiende Botschaft Jesu Zeugnis ablegen.
- ... **für den Pfarrgemeinderat kandidieren!!!**
(Kandidatenvorschläge bitte im Pfarrbüro abgeben)

In der Pfarrei **Mariä Himmelfahrt Tirschenreuth** wird die Pfarrgemeinderatswahl als **Allgemeine Briefwahl** durchgeführt, d.h. dass alle Wahlberechtigten die Wahlunterlagen im Februar 2022 zugestellt bekommen.

Pfarrbüro ☎ 1451 📄 2177 info@pfarrei-tirschenreuth.de www.pfarrei-tirschenreuth.de	St. Peter ☎ 799 73-0 Kindergarten ☎ 3959 www.kath-kiga-tir.de	Elisabethenverein Büro ☎ 79130 Kloster ☎ 6008211 Klosterladen ☎ 2909
--	---	---

Das Pfarrbüro ist geöffnet montags von 08.00 – 12.00 Uhr und donnerstags von 08.00 – 12.00 Uhr. Sie können uns auch außerhalb der Öffnungszeiten telefonisch unter der Telefon-Nr. 1451 erreichen.



Pfarrbrief der Katholischen Pfarrgemeinde Tirschenreuth

Liebe Pfarrgemeinde!

In dem Moment, da ich diese Zeilen niederschreibe, ist völlig unabsehbar, wie sich die Corona-Lage entwickelt und an Weihnachten darstellen wird. Wir machen unsere Pläne im Blick auf die Gottesdienste an Weihnachten. Wir planen die Sternsingeraktion in der Hoffnung, dass wir sie wieder „normaler“ durchführen können. Ob wir am Ende wieder mit ähnlichen Einschränkungen zurechtkommen müssen wie 2020, wird sich zeigen.

a) Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit:

An den Adventsonntagen findet ein zusätzlicher Gottesdienst am Sonntag um 16.30 Uhr statt (wie 2020). Das gleiche gilt an den Weihnachtsfeiertagen (25. und 26. Dezember). Am Hl. Abend finden in der Stadtpfarrkirche Hl. Messen um 16.00 Uhr (als Kinderchristmette), um 18.00 Uhr und um 22.00 Uhr statt. Dazu wird es jeweils eine Übertragung per Lautsprecher ins Freie auf den Kirchplatz geben. Ganz dringend bitte ich um rechtzeitige Anmeldung über das Pfarrbüro (Tel. 1451). Sollten die Anmeldungen so viele sein, dass das Angebot unzureichend ist,

kann noch eine weitere Christmette um 24.00 Uhr stattfinden.

b) Adveniat-Sammlung:

Mit dieser Ausgabe der „Kontakte“ erhalten Sie die Opfertüten für Adveniat. Bitte machen Sie davon Gebrauch. Sie können bei den Weihnachtsgottesdiensten oder im Postkasten des Pfarramtes abgegeben werden. Auch eine Überweisung ist denkbar: IBAN DE50 7535 0000 0000 1027 56 mit dem Kennwort „Adveniat“.



c) Sternsingeraktion 2022:

Im Augenblick ist noch nicht absehbar, wie sie durchgeführt werden kann. Wir planen derzeit mit der gewohnten Form. Ob es dann möglich sein wird, muss sich erweisen. Andernfalls bleibt wohl nur die Möglichkeit, ähnlich wie beim letzten Mal zu verfahren.

Liebe Schwestern und Brüder in Christus, die Adventszeit ist in besonderer Weise die „Zeit der Erwartung“. Die Erwartungen und Hoffnungen sind vielfältig. Viele zielen in die Richtung, dass doch endlich die Pandemie mit allen Einschränkungen ein Ende finden

möge. Das ist nur zu verständlich. Aber wir sollten nicht versäumen – gerade weil vieles Gewohnte nicht möglich ist – die Chancen und Möglichkeiten, die wir dennoch alle haben und legitimerweise haben, wahrzunehmen und zu gebrauchen. Es beginnt allein schon mit dem Gebet, mit Stille, mit innerer Einkehr. Nehmen wir die Bibel verstärkt in die Hand, nehmen wir ein religiöses Buch in die Hand, suchen wir

eine stille persönliche Zeit zum Gebet insbesondere auch in unseren Kirchen (St. Peter, Stadtpfarrkirche). Gerade die Abendstunden haben ihren besonderen Zauber im Kirchenraum mit dem Licht der Kerzen, mit den in der Weihnachtszeit beleuchteten Christbäumen. Ganz bestimmt kann Gott unser Herz in diesen Tagen in ganz besonderer Weise berühren.

Georg Thier, Pf

Dezember 2021

- **An den vier Adventsonntagen sowie am 25.12. und 26.12. findet in der Stadtpfarrkirche jeweils um 16.30 Uhr ein zusätzlicher Gottesdienst statt. Dazu ergeht herzliche Einladung.**
- **Familiengottesdienst mit Adventskranzsegnung** am 1. Adventsonntag, 28.11. um 10.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche.
- **Ökumenische Frührschichten „ADVENT – „Schenken“:** Auch in dieser Adventszeit ergeht herzliche Einladung zu den gemeinsamen Frührschichten an den Samstagen im Advent (27.11./ 04.12./ 11.12./ 18.12.) in der Ev. Erlöserkirche. Beginn ist jeweils um 6.00 Uhr. Einlass ab 5.30 Uhr. Es gelten die Hygienevorschriften der Evangelischen Landeskirche. Das gemeinsame Frühstück entfällt in diesem Advent. Die Themen der vier Frührschichten lauten folgendermaßen: „Schenken“; „Gönn Dir“; „Veränderungen“ „Gottes Geschenk“. Das Angebot der Frührschichten steht auf Grund der sich oftmals ändernden Pandemiesituation unter Vorbehalt. Kurzfristige Änderungen oder Absagen entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstanzeiger oder aus der Tageszeitung.
- **Hausgottesdienst** „Gott verleiht Flügel...“ am Montag, 29.11. um 19.00 Uhr in allen Familien. Gebetstexte liegen in der Stadtpfarrkirche und in der Missionskirche St. Peter zum Mitnehmen auf.
- **Kolpinggedenktag** am Mittwoch, 01.12. findet um 09.00 Uhr die Hl. Messe zum Kolpinggedenktag in der Stadtpfarrkirche statt.
- **Zusammenkunft zum ökumenischen Gebet** am Donnerstag, 02.12. um 6.45 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirche.
- **Der Gebetskreis für Priester** lädt die Gläubigen ein, in der schwierigen Zeit das Gebet für die Priester und Bischöfe zu verstärken. Am Donnerstag, 02.12. von 19.45 bis 21.00 Uhr laden wir in der Missionskirche St. Peter ein für die Geistlichen zu beten. Es besteht gleichzeitig die Möglichkeit zur Hl. Beichte. Dazu ergeht herzliche Einladung.
- Am **Herz-Jesu-Freitag**, 03.12. findet wieder eine **gestaltete Anbetung** vor dem Allerheiligsten statt. Beginn ist im Anschluss an das Herz-Jesu-Amt und endet um 21.00 Uhr mit dem eucharistischen Segen. Wir beten gemeinsam in der Stadtpfarrkirche in den Anliegen der Priester und Familien, für die Rettung der Seelen und für die Nöte unserer Zeit.

Einladung zur 416. Wallfahrt für die Kirche

Montag, 13. Dezember 2021 mit H.H. Weihbischof Reinhard Pappenberger,
Regensburg

- **Ökumenisches Friedensgebet** am Freitag, 17.12. um 18.00 Uhr am Platz Genezareth, Fischhofpark. Alle sind recht herzlich zum Mitbeten eingeladen.
- Der **St.-Anna-Kalender** steht wieder zur Verfügung. Bilder mit religiösen Darstellungen aus Kirchen und Wallfahrten begleiten durch das Kirchenjahr. Der Kalender des Fördervereins St. Anna ist zu erhalten bei Herrn Herbert Konrad, Tel. 4435, bei Frau Rosa Schöner, Mähring, Tel. 09639/586, bei Herrn Reinhard Legat, Tel. 09631/797519 sowie im Pfarrbüro und im Klosterladen. Kosten bei Barverkauf 13,00 €, Postversand 15,00 €. Der Erlös aus dem Kalenderverkauf wird für die Innenrenovierung der Wallfahrtskirche auf dem Annaberg bei Plan verwendet.
- **Seligsprechung von Bernhard Lehner:** Andacht am Freitag, den 24.12. um 17.00 Uhr in der Missionskirche St. Peter.
- **Legio Mariä:** Die Aktion „Brillen für arme Länder“ ist beendet. Es wurden 700 Brillen zur Weiterleitung abgegeben. Allen Spendern sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.
- **Gottesdienste:** An Heiligabend wird um 16.00 Uhr die Kindermette gefeiert. Um 18.00 Uhr und um 22.00 Uhr findet jeweils eine Christmette statt. Falls diese beiden Gottesdienste im Vorfeld bereits ausgebucht sind, wird um 24.00 Uhr noch eine zusätzliche Christmette gefeiert. Alle Gottesdienste werden auch ins Freie übertragen. Anmeldungen bitte im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 09631/1451.



Firmung:

Die Anmeldungen für die Firmung 2022 wurden über die Schulen an die Schüler der 5. Jahrgangsstufe verteilt. Falls Sie noch keine Unterlagen erhalten haben, können Sie sich gerne im Pfarrbüro melden.

Gebetsanliegen des Papstes für Dezember

Beten wir für die Katechisten, die bestellt sind, das Wort Gottes zu verkünden. Sie mögen in der Kraft des Heiligen Geistes mutig und kreativ dafür Zeugen sein.

Wort des Lebens für Dezember

Lukas 1, 45

Selig, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ.

Getauft wurden

Valentina Tanja Marie Rosner – Hannes Schrems – Luisa Ziegler – Amelie Fehr -



Wir trauern um

Summer Berthold († 27.09.2021) – Huwer Ruth Erika († 09.10.2021) –
Eckert Sofie († 07.10.2021) – Schneider Erhard Franz († 27.10.2021) –
Kuge Paul Horst Alfred († 09.10.2021) – Bauer Georg Josef († 28.10.2021)
– Grüner Hedwig († 03.11.2021) – Lach Johanna († 03.11.2021) – Hecht Johann



Wir suchen jeweils eine zweite Person für folgende Anbetungsstunden:

Sonntag: 15.00 bis 16.00 Uhr,

Montag: 16.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag: 02.00 bis 03.00 Uhr, 08.00 bis 09.00 Uhr

Mittwoch: 06.00 bis 07.00 Uhr, 09.00 bis 10.00 Uhr, 18.00 bis 19.00 Uhr,

Donnerstag: 01.00 bis 02.00 Uhr, 06.00 bis 07.00 Uhr, 14.00 bis 15.00 Uhr,

Freitag: 10.00 bis 11.00 Uhr



Sie können aber auch gerne eine andere Stunde nach Ihrem Belieben
zur Anbetung in der Gnadenkapelle wählen!

Ein GPS-System, auf das sich jeder Katholik verlassen kann:

Christus ist der wahre Weg

„Wo Petrus ist, da ist die Kirche“. Der Papst ist, wenn er denn sein oberstes Lehramt ausübt, die Stimme des Ewigen Wortes, das Christus selbst ist. Er erfindet keine neuen Pfade, sondern erinnert an den einen und einzigen Weg zum Vater. Er erklärt die Karte, die Gottes Sohn seiner Kirche hinterlassen hat, und weist auf aktuelle Gefahren hin, so wie das GPS mahnt, bestimmte Baustellen zu umfahren oder Staus zu meiden. Das Wort von der Anpassung der Kirche an die moderne Lebenswirklichkeit der Menschen – und das heißt dann die Akzeptanz all der Wege, die sie selbst wählen wollen – macht so wenig Sinn wie der Vorwurf an ein Navigationsgerät, den Autofahrer seiner Freiheit zu berauben. Wer will, kann ja ausschalten; andere Ansagen zu fordern als jene, die der Karte entsprechen, die der Meister selbst gezeichnet hat, ist schlichtweg Betrug. Ein GPS etwa, das – um sich bei seinem Besitzer beliebt zu machen – nur wiederholt: „Immer geradeaus. Freie Fahrt! Bitte Gas geben!“, gehört in den Müll. Einer Kirche, die so predigt, folgt kein vernünftiger Mensch.

Pfarrbüro ☎ 1451 📠 2177 info@pfarrei-tirschenreuth.de www.pfarrei-tirschenreuth.de	St. Peter ☎ 799 73-0 Kindergarten ☎ 3959 www.kath-kiga-tir.de	Elisabethenverein Büro ☎ 79130 Kloster ☎ 6008211 Klosterladen ☎ 2909
--	---	---

Das Pfarrbüro ist geöffnet montags von 08.00 – 12.00 Uhr und donnerstags von 08.00 – 12.00 Uhr. Sie können uns auch außerhalb der Öffnungszeiten telefonisch unter der Telefon-Nr. 1451 erreichen.

